Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung	
Vom "Theater des Schreckens" zum "peinlichen Rechte nach der Vernunft". Literatur und Strafrecht im 17. und 18. Jahrhundert Eric Achermann und Gideon Stiening	3
II. Philosophische Grundlagen	
Außen und Innen. Zur moralischen Steuerungsfunktion der Strafe im Strafrechtsdenken der deutschen Aufklärung	23
III. Literatur und Strafrecht im Schatten der Carolina	
Jämmerliche Mordgeschichte, Fallstudie, Farce. Zum Wechselverhältnis von Literatur und Justiz am Beispiel Kindsmord	39
Ermittlungspraktiken und Bestrafung in ausgewählten Historien aus Georg Philipp Harsdörffers Erzählsammlung Der Grosse Schau-Platz jämmerlicher Mord-Geschichte (ab 1649)	57
Ein Schauplatz der Gerechtigkeit? Strafrechtskonzeptionen in Christoph Kormarts Prosabearbeitung Maria Stuart Oder Gemarterte Majestät (1673)	81
Florilegium juridicum. Strafrecht und Strafe in der Buntschriftstellerei	113

IV. Strafrecht und Literatur der Hochaufklärung	
Vergnügen an gerechter Strafe. Poetische Gerechtigkeit und Strafrecht in Pitavalgeschichten	135
Politische Freiheit und Strafrecht bei Montesquieu. Anmerkungen zum L'esprit des lois und zu den Lettres persanes	171
Voltaires kriminalpolitische Aufklärung. Über den Zusammenhang von Religionskritik, Toleranzforderung und kriminalpolitischer Aufklärung	191
Zwischen Sodomie und Götterliebe. Strafrecht und Literatur zu den Peccata contra naturam	211
"Nun kömmt die Reu – und die Moral zu späte". Zur Verhandlung von 'Ius Divinum' und 'Strafe' in Christoph Martin Wielands satirischer Verserzählung Schach Lolo	237
V. Literatur und Strafrecht nach der Französischen Revolution	
Das alles sehende Auge. Zur Imagination des juristischen und polizeilichen Blicks in Schillers Dramenfragment Die Polizey Jens Ole Schneider	259
"zu strafen und zu rächen". Friedrich Schillers Wilhelm Tell über das Recht und die Pflicht zu strafen	281
Gerechte Strafe für gerechte Selbstjustiz. Strafgerechtigkeit und Rechtsgefühl in Kleists Michael Kohlhaas	327
Personenregister	365